

16. Oktober 2013

## **Buntes Fest zum Jubiläum: AVOS feiert 40 Jahre Prävention und Gesundheitsförderung**

Zahlreiche Wegbegleiter, Förderer und Freunde aus Politik und Gesundheit folgten am Dienstagabend der Einladung des Vorstandsvorsitzenden Dr. Peter Kowatsch und feierten gemeinsam das 40-jährige Bestehen von AVOS. Im Rahmen der Feierlichkeiten im Kiesel-Gebäude überreichte Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl den Ehrenbecher des Landes Salzburg an den 89-jährigen AVOS-Gründer, Prof. Dr. Franz Kainberger.

Prof. Kainberger, der vor 40 Jahren mit seiner Idee, sich der Prävention zu widmen großteils auf taube Ohren und Unverständnis stieß, nahm die Auszeichnung mit Freude entgegen. LH-Stv. und Gesundheitslandesrat Stöckl betonte bei der Überreichung:

„Gesundheitsförderung und Prävention sind wichtige Eckpfeiler im Gesundheitswesen. Durch verschiedenste Maßnahmen wird das Bewusstsein der Bevölkerung für die Gesundheit gesteigert. Gesundheitsvorsorge hat deshalb auch in der Gesundheitspolitik des Landes Salzburg einen hohen Stellenwert und das Land nimmt dafür viel Geld in die Hand. So fließen im heurigen Jahr rund 3,6 Millionen Euro in Maßnahmen und Projekte, die die Gesundheit in den Vordergrund stellen und nicht die Krankheit.“

Besonderes Highlight der Feierlichkeiten war zweifelsohne die Showeinlage der Vertikaltuch-Truppe „Die bunten Hosen“. Sechs Jugendliche im Alter von elf bis 14 Jahren versetzten die ZuschauerInnen in Staunen, als sie sich mithilfe eines Tuchs in schwindelerregende Höhen schraubten. Interessantes Detail: Die jungen ArtistInnen sind größtenteils ehemalige SchülerInnen der Bewegten Volksschule Anthering, die im Rahmen dieses AVOS-Projekts die Zirkuskünste für sich entdeckten.

Für Erheiterung und gute Stimmung sorgten die Clowndoctors, die mit ihrem Büro ebenfalls bei AVOS untergekommen sind. LH-Stv. Stöckl reihte sich abschließend mit Glückwünschen in die große Schar der GratulantInnen: „Die Gesundheit ist unser höchstes Gut und stellt die Basis für ein glückliches Leben dar. Gesundheit kann nicht verschrieben oder verordnet werden sondern muss von jedem Menschen in seinem Leben verwirklicht werden. AVOS leistet seit nunmehr 40 Jahren einen wertvollen Beitrag, um die Selbstkompetenz und die Eigenverantwortung der Menschen zu stärken. Dafür bedanke ich mich bei AVOS-Vorsitzendem Dr. Peter Kowatsch und seinem Team, aber auch bei all jenen, die in der Vergangenheit bei AVOS mitgewirkt haben, ganz herzlich und wünsche dem Arbeitskreis und all jenen, die sich darin engagieren, erfolgreiche weitere 40 Jahre.“

### **Was macht AVOS?**

Seit mittlerweile 40 Jahren ist AVOS – Prävention und Gesundheitsförderung in vielen Lebensbereichen der Salzburger Bevölkerung vertreten: Von der Impfvorsorge für Kinder im Vorschulalter über die Zahngesundheitserziehung mit Avolino in allen Kindergärten und Volksschulen, der therapeutischen Frühförderung für Kinder mit Entwicklungsstörungen bis hin zum Gesunden Kindergarten und der Gesunden bzw. Bewegten Schule legt AVOS mit seinen Programmen schon in jungen Jahren den Grundstein für ein gesundes Leben.

Im Wohnumfeld sind es vor allem Projekte wie Gesunde Gemeinde oder die Lebensstilgruppen, die AVOS bekannt machen. Die Förderung der Gesundheit in Salzburgs Betrieben deckt AVOS gemeinsam mit den Sozialpartnern im Verein AMD – Zentrum für gesundes Arbeiten ab. Angebote aus dem Präventionsbereich, wie NichtraucherInnen- oder Diabetes-Schulungen, Betreuung von PatientInnen mit Herzinsuffizienz oder die ambulante Rehabilitation von SchlaganfallpatientInnen runden das vielfältige Spektrum ab.

AVOS arbeitet überwiegend im Auftrag des Landes Salzburg und der Krankenkassen für die Gesundheit der Salzburger Bevölkerung. 2013 beträgt das AVOS-Budget 3,4 Millionen Euro. Davon gehen 50% in die Prävention, 22% in die Gesundheitsförderung und 28% werden für Projekte aus dem Bereich der Sozialmedizin aufgewendet. Das Ausgabenvolumen des mit AVOS verbundenen AMD Salzburg – Zentrum für gesundes Arbeiten beträgt 2,5 Millionen Euro.

Finanziert wird dieses Budget zu 48% vom Land Salzburg, 22% kommen von den Krankenkassen, 20% vom SAGES, und 4% vom Fonds Gesundes Österreich. Der Rest setzt sich aus Selbstbehalten und sonstigen Erlösen zusammen.

AVOS ist Arbeitgeber für 64 Angestellte:

- 12 GesundheitsreferentInnen (aus den Bereichen Ernährung, Bewegung, Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Kommunikation),
- 25 Gesundheitserzieherinnen,
- 20 TherapeutInnen,
- 7 in der Organisation sowie
- 22 Angestellte im verbundenen AMD Salzburg.

Als Verein der niedergelassenen Ärzteschaft kann AVOS bei seiner Arbeit auf 29 ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte in leitender Funktion, 323 kooperierende MedizinerInnen und 84 werkleistende GesundheitsexpertInnen zurückgreifen.

#### **Für Rückfragen:**

AVOS-Stabstelle Kommunikation:

Daniela Krispler, krispler@avos.at, 0662/88 75 88-17

Irene Veitsmeier, veitsmeier@avos.at, 0662/88 75 88-18